

Verantwortl. Redakteur: H. O. Köhler in Stettin.

Beleg- und Druckere: N. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Wegpreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 M.

Anzeigen: die Pettzelle oder deren Raum im Morgenblatt 15 Pf., im Abendblatt und Neblam 30 Pf.

Annahme von Inseraten Schulzenstraße 9 und Kirchplatz 3.

Agenturen in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler, G. L. Daube, Invalidehandl. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann, Otto Thiele, Elberfeld W. Thienes, Greifswald G. Illies, Halle a. S. J. Bark & Co. Hamburg Heinr. Eisler, Joh. Nollbaum, A. Steiner, William Wilkens, Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Abonnements-Einladung.

Unsere geehrten Leser, namentlich die auswärtigen, bitten wir, das Abonnement auf unsere Zeitung recht bald erneuern zu wollen, damit ihnen dieselbe ohne Unterbrechung zugeht und wir sogleich die Stärke der Auflage feststellen können.

Der Preis der täglich zweimal erscheinenden Stettiner Zeitung beträgt außerhalb auf allen Postanstalten vierteljährlich nur zwei Mark, in Stettin in der Expedition monatlich 50 Pfennige, mit Bringerlohn 70 Pfennige.

Die Stettiner Zeitung ist daher die billigste politische Zeitung, welche täglich zweimal in einem so großen Formate erscheint und den Lesern eine solche von keinem andern hiesigen Blatt auch nur annähernd erreichte Fülle von Nachrichten bringt.

Die Redaktion.

Deutschland.

Berlin, 22. September. Se. Majestät der Kaiser hat das vierte Armeekorps durch folgenden Erlass auszuzeichnen geruht: Ich habe bei den diesjährigen Herbstübungen sämtliche Truppenteile des 4. Armeekorps und der ihm besonders gebildeten Kavallerie-Division sowohl bei der Parade wie bei den Feldmanövern auf einer Höhe der Ausbildung gefunden, die mich in hohem Grade befreudigt.

Die Aushebung des Postzwanges für Elsaß-Lothringen würde kaum einen so tiegenden Eindruck auf unsere Völker gehabt haben als auf die auswärtigen, da man diese Maßregel in unterrichteten Kreisen lediglich als eine zu Gunsten der inneren Verkehrsverhältnisse verfaßte betrachtet und darin durchaus keine Konzeption gegen Frankreich erblickt.

Die Einkünfte des Reiches sind auch in der russischen Presse eifrig besprochen worden. Daß sich dabei nicht ausschließlich die Frage der Einnahmen, sondern auch die der Ausgaben, die der Staat zu decken hat, in Betracht gezogen worden, ist bemerkenswert.

unter anderem auch darüber zu gelangen, ob die Industrie und die sonst in Betracht kommenden Berufsstände die mit der Wittwen- und Waisenversorgung notwendig verknüpfte Mehrlastung zu tragen im Stande wären. Da indessen immer von Neuem von verschiedenen Seiten die Frage zur Diskussion gestellt wurde, so konnte es nicht ausbleiben, daß die Beunruhigung der gewerblichen Kreise zunahm.

Die „Kreuz-Zeitung“, der wir das obige Zitat entnehmen, bemerkt dazu: „Unsere Leser wissen, daß die moderne russische Geschichtsschreibung systematisch daran arbeitet, die Vorstellung zu erwecken, daß Rußland jedesmal einen politischen Fehler begangen habe, wenn es mit Preußen gute Beziehungen pflegte.

Im hiesigen Kriegsministerium herrscht fortgesetzt eine fieberhafte Thätigkeit. Man wolle sich dabei durch Zeitungsnachrichten, wie die, welche die Truppenansammlungen an der Westgrenze auf Manöverzwecke zurückführt, nicht täuschen lassen. Diese Nachrichten werden von hier aus in die Presse lanciert und haben nur den Zweck, die fortgesetzten Truppenverschiebungen gegen die Westgrenze zu verdeutlichen.

Die Aushebung des Postzwanges für Elsaß-Lothringen würde kaum einen so tiegenden Eindruck auf unsere Völker gehabt haben als auf die auswärtigen, da man diese Maßregel in unterrichteten Kreisen lediglich als eine zu Gunsten der inneren Verkehrsverhältnisse verfaßte betrachtet und darin durchaus keine Konzeption gegen Frankreich erblickt.

Die Einkünfte des Reiches sind auch in der russischen Presse eifrig besprochen worden. Daß sich dabei nicht ausschließlich die Frage der Einnahmen, sondern auch die der Ausgaben, die der Staat zu decken hat, in Betracht gezogen worden, ist bemerkenswert.

Morgen-Ausgabe.

binlich auf den wissenschaftlichen Zweck der Forschungsreise einigermassen beschreibliche Zurückführung ist, namentlich in Gegenden, wo die Abgrenzungssphären der beiden asiatischen Hauptkontinente so wie in- und durcheinander fließende Gebiete eigentümlich mehr als Regel denn als Ausnahme erscheinen.

Die „Kreuz-Zeitung“, der wir das obige Zitat entnehmen, bemerkt dazu: „Unsere Leser wissen, daß die moderne russische Geschichtsschreibung systematisch daran arbeitet, die Vorstellung zu erwecken, daß Rußland jedesmal einen politischen Fehler begangen habe, wenn es mit Preußen gute Beziehungen pflegte.

Im hiesigen Kriegsministerium herrscht fortgesetzt eine fieberhafte Thätigkeit. Man wolle sich dabei durch Zeitungsnachrichten, wie die, welche die Truppenansammlungen an der Westgrenze auf Manöverzwecke zurückführt, nicht täuschen lassen.

Die Aushebung des Postzwanges für Elsaß-Lothringen würde kaum einen so tiegenden Eindruck auf unsere Völker gehabt haben als auf die auswärtigen, da man diese Maßregel in unterrichteten Kreisen lediglich als eine zu Gunsten der inneren Verkehrsverhältnisse verfaßte betrachtet und darin durchaus keine Konzeption gegen Frankreich erblickt.

Die Einkünfte des Reiches sind auch in der russischen Presse eifrig besprochen worden. Daß sich dabei nicht ausschließlich die Frage der Einnahmen, sondern auch die der Ausgaben, die der Staat zu decken hat, in Betracht gezogen worden, ist bemerkenswert.

binlich auf den wissenschaftlichen Zweck der Forschungsreise einigermassen beschreibliche Zurückführung ist, namentlich in Gegenden, wo die Abgrenzungssphären der beiden asiatischen Hauptkontinente so wie in- und durcheinander fließende Gebiete eigentümlich mehr als Regel denn als Ausnahme erscheinen.

Die „Kreuz-Zeitung“, der wir das obige Zitat entnehmen, bemerkt dazu: „Unsere Leser wissen, daß die moderne russische Geschichtsschreibung systematisch daran arbeitet, die Vorstellung zu erwecken, daß Rußland jedesmal einen politischen Fehler begangen habe, wenn es mit Preußen gute Beziehungen pflegte.

Im hiesigen Kriegsministerium herrscht fortgesetzt eine fieberhafte Thätigkeit. Man wolle sich dabei durch Zeitungsnachrichten, wie die, welche die Truppenansammlungen an der Westgrenze auf Manöverzwecke zurückführt, nicht täuschen lassen.

Die Aushebung des Postzwanges für Elsaß-Lothringen würde kaum einen so tiegenden Eindruck auf unsere Völker gehabt haben als auf die auswärtigen, da man diese Maßregel in unterrichteten Kreisen lediglich als eine zu Gunsten der inneren Verkehrsverhältnisse verfaßte betrachtet und darin durchaus keine Konzeption gegen Frankreich erblickt.

Die Einkünfte des Reiches sind auch in der russischen Presse eifrig besprochen worden. Daß sich dabei nicht ausschließlich die Frage der Einnahmen, sondern auch die der Ausgaben, die der Staat zu decken hat, in Betracht gezogen worden, ist bemerkenswert.

Großherzogin-Mutter Alexandrine weilt in den letzten Tagen bei dem Großherzoge.

St. Petersburg, 22. September. Heute früh 8 Uhr wurde die gewöhnliche Versammlung deutscher Korrespondenten in der Oberförsterei Crutina eröffnet. 300 Teilnehmer hatten sich eingefunden.

Wien, 22. September. (W. T. B.) Die „Politische Korrespondenz“ veröffentlicht einen Bericht über eine Unterredung ihres Korrespondenten in Konstantinopel mit dem neu ernannten Großvezier Djemal-Bacha.

Wien, 22. September. (W. T. B.) Der Ministerpräsident Graf Taaffe hat sich eine heftige Erkältung zugezogen und wird voraussichtlich mehrere Tage das Bett hüten müssen.

Wien, 22. September. (W. T. B.) Die „Politische Korrespondenz“ ist ermächtigt, die von der „Ungarischen Korrespondenz“ gebrachte Nachricht über die Veranlassung des Urteils des General-Feldzeugmeisters Herzog von Württemberg ihrem ganzen Inhalte nach für unwahr zu erklären.

Schweiz. Bern, 22. September. (W. T. B.) In der heutigen Sitzung des internationalen Kongresses für die Arbeitervereine berichtete der Präsident des deutschen Reichs-Versicherungsamtes, Dr. Widder, unter großem Beifall über die Gestaltung der Unfallversicherung in Deutschland, welche den vorläufigen, sich fortsetzenden Gang der deutschen Gesetzgebung darstellte.

Belgien. Stanley wird am 2. Oktober mit seiner Frau als Gast des Königs Leopold nach Ostende kommen. Wenn von dieser oder jener Seite gemeldet wird, daß Stanley, der sich noch immer als Deputierter in der Disposition im Dienst des Königs befindet und als solcher vom König ein festes Jahresgehalt bezieht, vom König dazu ausersehen sei, von neuem die Oberleitung des Kongostaates zu übernehmen, so entbehrt diese Nachricht jeglicher tatsächlichen Begründung.

Frankreich. Paris, 21. September. Der ehemalige Gemeinderath Marquis Gonbich de Maraval, seines Zeichens Institutsvorsteher, der nicht wieder gewählt wurde, weil man seinen häßlichen Geldegeschichten auf die Spur gekommen war, einer der letzten streitbaren Dolmetscher, erklärt in dem Blatte seines Freundes, Marquis de Rochefort-Lucay, dem „Sutransjournal“, folgenden Aufsat:

„An alle Franzosen! Bürger! Laßt uns, ohne zu säumen, auf den Schimpf antworten, den eine Deutschland unterthänige Regierung dem Nationalgefühl angethan hat. Laßt uns Gleiches mit Gleichem vergelten! Laßt uns eine Liga bilden, die einzig darauf abzielt, die Deutschen aus Paris zu vertreiben. Unden wir es nicht länger, daß ein einziger unter ihnen seinen Unterhalt in unseren Fabriken, unseren Werkstätten, unseren Kontoren, unseren Handlungshäusern zum Nachteil der Franzosen findet. Ohne irgend welche politische Rücksicht, ohne Unterschied der Parteien nimmt die Liga jeden guten Franzosen als Mitglied auf, der mit uns freit!

Gildemeister's Institut
Hannover, Hedwigstr. 13.
Renommierte Vorbereitungs-Anstalt für alle
Militär- und höheren Schul-Examina (incl.
Abiturium). Bisher bestanden sämtliche
Prüfungen. Jährlich werden hundert
kürzester Vorbereitung beim ersten Versuch
und meist mit „gut“. Gleich günstige Resultate
bei der Ein- und Zwei-Prüfung! Im letzten Jahre
erlangten 22 Jünger die Anwartschaft auf die
Berechtigungsprüfung. Aufnahme der Schüler von Quartier-
reise an. Strenge Disziplin. Anerkannt tüchtige
Lehrkräfte. Pension mit gewissenhafter Beauf-
sichtigung. Nähere Auskunft d. b. Direktion.
Blumberg.

Webers Postschule Stettin.
Unter Staatsaufsicht.
Bedeutendste Postschule Nordost-Deutschlands.
Deutsche Straße 12
Sicherer Vorbereitung für den mittleren Postdienst
Näheres durch Postsecretair a. D. **Weber**, Director.

Altenburgische
Bauschule Roda
a) Bauhandw., b) Tischler
Dir. Scheerer.

Pensionäre finden fremdliche Aufnahme und
gute Pflege bei Frau Hauptmann **Mass**, Stettin,
Gießerstraße 13. Nähere günstige Auskunft erteilt
Herr Geheimrath **König**, Professor
Mull und Professor **Haupt**.
Ausschreibung sucht (alte u. n. Spr. u. Elementar)
pr. fac. doc. ger. Lehrer bei keinem od. gering. Geh.
Hr. Dr. Z. Stettin, Laßstraße 22, bei Strud.

Staatl. beacht. und subv.
Bauschule Stadt Sulza
Baugewerks- u. Tischler-Schule.
Näheres durch Dir. **Toerkow**.

Familien-Anzeigen aus anderen Zeitungen.
Gebühren: Ein Sohn: Herr Ernst Wolff
[Wolff]. — Herr August Wolff [Wolff]. Eine
Tochter: Herr G. Henkel [Wolff].
Sterbefälle: Herr August Krennmann [Kolberg].
— Sophie Reinhard geb. Dumke [Wolff]. — Herr
Ferdinand Krennmann [Wolff].

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Getränke
ist das berühmte Werk

Dr. Retau's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster
leidet; Tausende verdanken demselben ihre
Wiederherstellung. In beziehen durch das
Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34,
sowie durch jede Buchhandlung.
In Stettin vorrätig bei **Hans Pribe**,
vorm. Späthen'sche Buchhandl., Breite-
straße Nr. 41.

In einem großen Kirchhofe, an der Chaussee gelegen,
in dem sich Apotheke und Doctor befindet, ist ein
gangbares **Manufaktur- und**
Material-Geschäft mit
Zarberei
zu verkaufen. Das Haus ist neu und massiv, Stallung
ist Dachwerk. Preis 18000 Mk. Anzahlung 9000 Mk.
Nur Selbstkäufer erfahren Näheres unter **J. T. 8385**
in der Exped. des Berl. Tageblattes, Berlin SW.

Tapeten
zum Herbstumzug
zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Reste
Jeder Stückzahl
unterm Fabrikpreis
empfehlen in grosser Auswahl

Tietze & Dillmann
Grosse Wollweberstrasse.

Eine größere Parthie Wirtschafts- und
Hausstandsachen, sowie verschiedene Guß-
und andere Waaren verkaufe zu Einkaufs-
theilweise unter Einkaufspreisen. Da ich
hierin das Lager räume. Fremdenbeide
Repositorien gebe billigt ab. Meinen
großen Laden, der sich zu verschiedenen
Branchen ganz vorzüglich eignet, stelle zur
Vermietung. Ich werde für die Folge
Werkzeuge für Maschinenfabriken, Schlosser,
Schmiede, Tischler, Klempner, Sattler etc.,
sowie Artikel für Fabrikbedarf und Hand-
werker in größter Auswahl weiterführen
und befindet sich das Lager in den par-
terre belegenen hinteren Räumen meines
Hauses.

Johannes Brause.

C. Krüger, Stettin,
Komtoir: Moltkestr. 9,
Fabrik und Lager: Holzmärktestraße 7,
Eisenkonstruktions-Werkstatt,

offert:
Schmiedeeiserne
Träger
in allen Normal-Profilen
und Längen,
Eisenbahnschienen,
Säulen jeder Art,
Unterlagsplatten,
guß- und schmiede-
eiserne Fenster
und sonstige Eisen-Artikel bei
billigster Berechnung.
Kostenanschläge, Zeichnungen u. Berechnungen werden
in meinem Comtoir gefertigt.

Blooker's Cacao
die feinste Marke. Keine Preiserhöhung. J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland).

Die Wormser Brauerschule,
praktische und theoretische Lehranstalt mit Versuchsbrauereien etc., beginnt den Winter-
Cursus am 2. November a. e. — Nähere Auskunft unentgeltlich durch
die Direction: **Lehmann - Helbig.**

Börsen-Speculation
mit beschränktem Risiko.
Prämien-Geschäfte sind die sicherste und solideste Speculation, da der Verlust stets den ge-
ringsten Einfluß behält, der Gewinn dagegen unbegrenzt ist.
Prospekte und Börsenberichte sendet auf Verlangen gratis und franco
Eduard Perl, Bankgeschäft,
Berlin C., Kaiser Wilhelmstr. 4.

Das billigste Loos der Welt
ist eine k. k. Staats-Eisenbahn-Prämien-Obligation.

Am 1. October
nächste
Ziehung.
3 x Fr. 600 000, 3 x Fr. 300 000,
3 x Fr. 60 000, 3 x Fr. 25 000, bis abwärts Fr. 400 sind in
jedem Jahre die Treffer dieser Staats-Eisenbahn-Prämien-Loose. Jedes
Loos wird planmäßig mit wenigstens Fr. 400 gezogen, deshalb keine
Nieten. Jährlich 6 Ziehungen. Ich verkaufe diese Loose als Eigentum gegen vorherige Einzahlung
oder Nachnahme des Betrages à Mk. 80 pr. Stück oder, um den Einkauf zu erleichtern, gegen 12 Monats-
Raten von Mk. 8 mit sofortigen Anrecht auf sämtliche Gewinne, die à 58 pCt. in Frankfurt a. M.
ausbezahlt werden. Schon bei dem niedrigsten Treffer erhält man Mk. 185. Diese Loose
sind deutsch gestempelt und überall erlaubt. Ziehungspläne versende kostenfrei. Listen nach jeder Ziehung.
H. S. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

1 Mk. Loose zum Besten armer Fallsüchtiger 1 Mk.
in St. Valentinshause zu Kiedrich bei Wiesbaden. (Sehr günstig.)

4031 Gewinne i. W. von 105000 Mark.
Haupttreffer: 15000, 5000, 3000, 3 mal 1000 M. = 26000 M.
Ziehung 12. bis 14. October 1891.
Auf 10 Loose ein Freiloos. Ueberall zu haben bei den Loosverkäufern oder von **F. de Fallois**,
Hoflieferant, Wiesbaden. Reichsbank-Giro-Conto. Für Liste und Rückporto 25 Pfg. beifügen.

Die einzige große Modenzeitung, welche alle 8 Tage erscheint, ist

Der Bazar

Illustrirte Damen-Zeitung für Mode, Handarbeit und
Unterhaltung.

Abonnementpreis = 2 1/2 Mark = vierteljährlich.

Der Bazar übertrifft an Reichhaltigkeit jedes andere Modenblatt.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.

Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“ Berlin SW.

Gustav Toepler, Kohlmarkt.

Grösste Special-Handlung
Lampen. von Tisch-, Hängelampen, Wand-, Arm-,
Kronleuchtern, Ampeln, Ampelkronen,
Arbeitslampen etc. mit hellsten Pat.-Brennern.

Durch meine grossen, vorthellhaften Einkäufe
und grossen Umsatz ausserordentlich billige
Preise und reiche Auswahl.

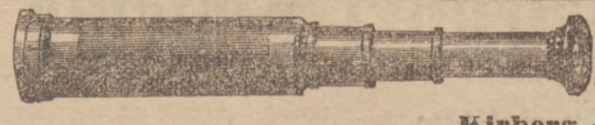
Hochzeits-
Geschenke. Für jeden Preis schöne effectvolle
Geschenke zur Ausschmückung der
Wohnung und zum practischen Gebrauch.

Sämmtliche Preise sind ganz bedeutend ermässigt.

Meine drei grossen Schaufenster haben stets lebenswerthe, wundervolle
Neuigkeiten des In- und Auslandes, welche ich zu besichtigen bitte.

Nach ausserhalb werden Kisten und Packung nicht berechnet.

Umtausch selbst nach längerer Zeit gern gestattet.



Fernrohr per Stück nur 3,20 Mk.
mit 4 feinen Linsen und 3 Auszügen. Ver-
größerung ca. 12 mal, unter Garantie. Jedes
Stück, welches nicht gefällt, nehme retour
Preis- und Musterbuch versende franco.
Kirberg & Comp., Gräfrath b. Solingen.

Von Montag, den 21. d. Mts., ab
sollen die Winter-Waarenbestände aus der
C. Linsky'schen Concursmasse etc., Hagenstr. 7,
welche im Frühjahr der ungünstigen Zeit wegen liegen ge-
blieben sind, zu damaligen festen Taxpreisen,
welche noch auf jedem Stücke deutlich und untrennbar
angebracht sind, zum Ausverkauf gestellt werden.

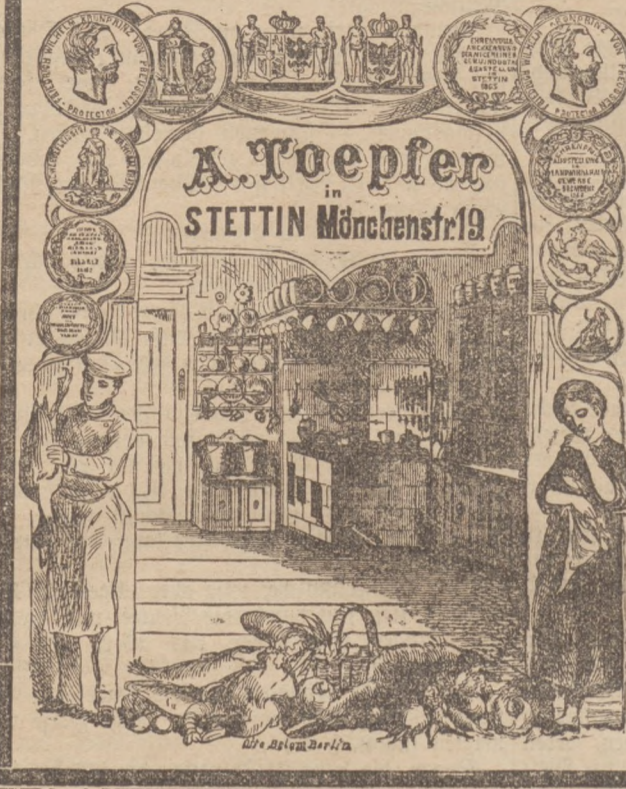
Das Lager besteht aus nur echten gediegenen Qualitäten
in Winter-Paletots, Anzug- und Bekleidungsstoffen, sowie Tricotagen und
Flanellen. Darunter ist ein Posten echt blaue Cheviots u. Buckskins zu
Knabenanzügen hervorzuheben mit 3 Mark.

Die Schaufenster sind mit Preis dekorirt.
Der Ausverkauf dauert bis 2. Oktober,
da das Lokal geräumt sein muß.
Verkaufszeit nur von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Ab Lager Stettin empfehlen wir unter ausgezeichnetes
Hammonia-Carbolineum.
Zimmer & Seyfarth, chemische Fabriken.
Hamburg und Trelleborg (Schweden).

Ein dauerhafter Kleiderbügel zu verkaufen
Erlaubt sich 33, 2 Fr. rechts.

Pferdedecken
kauft man am besten und billigste
in der
Pferdedeckfabrik Breitestraße 61, Hof,
im früher Pigard'schen Laden.



A. Toepler
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers u. Ihrer
Maj. der Kaiserin Friedrich.

Mönchenstrasse 19.
Grösstes Special-Geschäft
für gediegene u. preiswürdige

**Küchen-
Einrichtungen.**

Compl. Zusammenstellungen 75—1000 M.
sofort lieferbar. Prs.-Ort. grat. u. freo.
Besondere Vortheile:
Bereitwilliger Umtausch nicht
convenirender Gegenstände. Verpackung wird
nicht berechnet. Frachtfreie Lieferung
nach allen Bahnstationen Deutschlands.

Closets, Bidets, Eissehränke,
Badewannen, eis. Bettstellen,
Hildesheimer Spar-Kochherde,
Löhndol'sche eis. Oefen,
Ofenvorsetzer, eis. Waschtische,
Hauswirthschaftliche Maschinen,
Vernickelte Caffee- u. Thee-Service,
Christoff-Essbestecke.

Champanger

Marke Carte Blanche H. Latour & Co. Epernay per Kiste von 12 ganzen Flaschen à 18
Carto d'or
frachtfrei ab Stettin gegen Kasse oder Nachnahme, auch einzelne Kisten abzugeben bei
Paul Gerlich, Expediteur, Selbstauskäufer Nr. 1.

Grabdenkmäler

in reicher Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
H. Hepp, Steinmetz-Geschäft,
Pöhlitzerstraße 73.



Vogelfreunde

bitte meine preisgekrönten Vogelfutter-Mischungen (in versiegelten
Packeten): „Stugsfütter“ für Kanarienvögel, Waldvögel etc., „Universalfütter“
für Drosseln, Nachtigallen, Staare etc. zu versuchen.
„Neueste illustrierte Preisliste“ über alle fremdl. Vögel, Tauben,
Käse, Vogelstube, Anleitung zur Pflege und Zucht etc. in meinen Debit-
stellen zu haben. Preis 50 Pf.

Gustav Voss, Hoflieferant, Köln.

Alleinverkauf für Stettin und Umgegend
A. Lippert Nachf.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe
heilt gründlich veralt. Weinschäden, sowie knochen-
frakturierte Wunden in kürzest. Zeit. Ebenso jede
andere Wunde, wie böse Fingerr, Wurm, Nagel-
geschwüre, böse Brust, erster. Glieder etc. Be-
nimmt Hitze u. Schmerz. Verjüngt wild. Fleisch,
zieht jedes Geschwür, ohne zu schneiden, gelind und
sicher auf. Bei Husten, Halschmerz, Drüsen, Kreuz-
schmerz, Larynx, Heißen, Gicht sofort Linderung.
In haben: Stettin in den Apotheken à Schachtel
50 H.

Hugo Peschlow,
4, Breitestr. 4,
früher Breitestraße 65,
empfiehlt sein großes Lager
aller Arten von Uhren
und Uhrketten zu unge-
wöhnlich billigen Preisen.
Beamten und Militärs ge-
währe ich bei größeren Gelb-
beträgen Ratenzahlungen.

Dr. Spranger'sche Magentropfen
helfen sofort bei Magensäure, Magenkrampf, Uebel-
keit, Kopfschmerz, Leibschmerzen, Verschleimung,
Magenfäulnis, Aufgetriebensein, Schwindel,
Kolik, Stropheln etc. Gegen Nervenleiden, Hart-
leibigkeit vorzüglich. Wirken schnell und schmerz-
los offenen Leib, machen viel Appetit, man ver-
suche und überzeuge sich selbst. In haben in Stettin
in den Apotheken à Fl. 60 H. Große Fl. (= 5 kleine)
à 2,50 Mk.

**Hirschfeld'schen
Concursmasse**
Kohlmarkt 10 (Eingang Schulstraße)
sollen die noch vorhandenen Waarenbestände,
um zu räumen, zu jedem nur anneh-
baren Gebot verkauft werden.

25% unter Taxe.
Das Lager enthält nach sehr geschmackvolle
Sachen, speciell zu
Einfsegnungs-, Hochzeits- u.
Gelegenheits-Geschenken,
und bietet sich für jeden Käufer die aller-
günstigste Gelegenheit.
Verkaufszeit: Morgens von 8—1 Uhr,
Nachmittags von 2—7 Uhr
Auch Sonntags bis 6 Uhr Abends geöffnet.

Dr. Spranger'sche Magentropfen
helfen sofort bei Magensäure, Magenkrampf, Uebel-
keit, Kopfschmerz, Leibschmerzen, Verschleimung,
Magenfäulnis, Aufgetriebensein, Schwindel,
Kolik, Stropheln etc. Gegen Nervenleiden, Hart-
leibigkeit vorzüglich. Wirken schnell und schmerz-
los offenen Leib, machen viel Appetit, man ver-
suche und überzeuge sich selbst. In haben in Stettin
in den Apotheken à Fl. 60 H. Große Fl. (= 5 kleine)
à 2,50 Mk.

Alle Scripturen, 11. Aufl., Zeitungs-
käuf
Heiliggeiststr. 9—11, Bazar. 7

Grosse Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen)
mit gereinigten neuen Federn, bei
Gustav Lustig, Berlin, Pringsstraße 43, 1/2
Preisliste gratis und franco.
Biele Anerkennungs-schreiben.

Gummi-
Wasser in versch. Qua-
lität empfehle billig.
Bottle gratis.
Georg Wand, Berlin SW.
Gartenstr. 24.

Geschlechtskrankheiten,
Gonorrhoeen und Venenleiden, Schwächezustände,
Syphilis behandelt gründlich und reell **Dr. Fodor**,
Berlin, Leipzigerstr. 96. Auswärtige brieflich.

In 3 Tagen
kurirt Männerkrankheiten ohne Einprägung ein neues
patentirtes Instrument, erleichtert Harnbeschwerden,
verhindert die Bildung von Stricturen. Mit Gebrauchs-
anweisung 7 Mark, feiner 9 Mark. In bestellen bei
Dr. Toth, Budapest,
Franzbealgaße 3.

Agent.
Wir suchen für unser Sammet- und Seidenwaaren-
Engros-Geschäft einen mit dieser Branche vertrauten
tüchtigen Agenten mit a. Referenzen.
Aronheim & Rosenau,
Berlin, Kurfstraße 51.

Zum 1. resp. 15. October wird auf einer hübsch ge-
legenen Fährinsel bei 3 Kindern im Alter von 6—10
Jahren eine ungepr. Lehrerin gesucht, die
auch in der freien Zeit die Hausfrau in der Hauslich-
keit unterrichtet.
Offerten nebst Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sind
unter „Fährinsel“ an die Exped. d. Bl., Kirchplatz 3,
zu richten.

Thalia-Theater.
Dienstag, Mittwoch: Gr. Abschieds-Vorstellung
für die beliebte Kollaborantenteilnehmerin **Frida Wellini**,
Sensationeller Erfolg. Großartiges Programm.
Jubiläum Weisfall'sturm. Sensationell erregendes Ge-
spiel der 3 Schwestern **Aznes, Hanna, Hedwig**
Peretti, preisgekrönter Kunstschaffnerinnen. Groß-
artiger Erfolg der **Gehr. Corradini**, Größtes
Duetten. **Miss Lillian Haydn**, **Rosa**
Landolfo, **Blanche Aljedahl**, **Rosa**
Pickert etc. etc. Letztes Auftreten des **Frl. Frida**
Wellini. Auftreten der **Operetten**, **Antipiel** u.
Poffen-Ensembles. Näheres die Plakate an den Säulen.
Donnerstag: Nach der Vorstellung: **Extra-Kränzchen**.

Bellevue-Theater.
Direktion: **Emil Schirmer**.
Mittwoch, 23. September
Abschiedsvorstellung von Direktor
Ernst Possart,
Chrenmitglied des **Königl. Hoftheaters in München**.
Auf Verlangen: **Ernst Possart**.

Nathan der Weise.
Schauspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.
Ernst Possart.
Anfang 7 Uhr. Gastspielpreise.
5 Uhr.

Großes Garten-Konzert.